

TRINK WASSERTAGE

01. & 02.12.2026



PROGRAMM 2026

WASSERKNAPPHEIT. FOLGEN & REAKTIONEN

Die Wasserversorgung steht vor neuen Herausforderungen. Trockenperioden, Nutzungskonflikte und massive Änderungen im rechtlichen Kontext verändern die Rahmenbedingungen für Kommunen und Versorger spürbar. Die 12. Trinkwassertage beleuchten die Folgen der Wasserknappheit, neue Anforderungen an Produkte im Kontakt mit Trinkwasser und den sicheren Umgang mit Trinkwasserverneblern im öffentlichen Raum. Wir zeigen praktische Lösungsansätze für eine sichere und nachhaltige Versorgung auf.

Expertinnen und Experten informieren über Zielkonflikte zwischen Versorgung, Landwirtschaft und Industrie, moderne Konzepte der Trinkwassernotversorgung, europäische Anforderungen an Produkte im Trinkwasserbereich, sowie die Bedeutung von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit dem DVGW bietet die Veranstaltung aktuelles Fachwissen, Praxisberichte und Raum für den fachlichen Austausch.

Ihr

Johann Lohwieser, phG der HTI Gienger KG

Ihr

Robert Scherer, Geschäftsführer DVGW Landesgruppe Bayern

01.12.2026

MARKT SCHWABEN



MODERATION
Bettina Zielbauer, Udo Dehne

08 : 30 Uhr	Empfang mit kleinem Frühstück
09 : 00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer / DVGW & HTI Gienger KG
09 : 15 Uhr	**Die neue Wasserknappheit in Deutschland – Realität statt Einzelfall** Uwe Ritzer / Süddeutsche Zeitung
10 : 00 Uhr	**Klimaresilienz der Wasserversorgung – Ergebnisse des Klimaresilienz-Index Wasser 2026** Sarah Schönberger / Wissenschaftskommunikation und Branchenentwicklung, OPÖ / DVGW e.V.
10 : 20 Uhr	Kaffeepause
10 : 45 Uhr	**Wasser & Öffentlichkeit – Warum Versorgung zur gesellschaftlichen Frage wird** Dr.-Ing. Hermann Löhner / Stadtwerke München GmbH
11 : 30 Uhr	**Trinkwasservernebler – Vorteile, Nachteile & Gefahren** Karin Gerhardy / Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung, Wasserversorgung / DVGW e.V.

12 : 00 Uhr Mittagspause

13 : 00 Uhr **Ressource Wasser – Landwirtschaft & Wasserversorgung im Spannungsfeld**
Maria Stemmer / Referentin für Umweltfragen / Bayerischer Bauernverband

13 : 45 Uhr **Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes – Risikoanalyse der Leitungsgebundenen Trinkwasservers. & Anteilsfinanzierung**
Babett Biedermann / Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

14 : 30 Uhr **Europäische Produktzertifizierung Blei, Messing & Co – Auf was wir jetzt achten müssen**
Udo Dehne / DVGW Landesgruppe Bayern

15 : 00 Uhr **Praktische Umsetzung einer mobilen Trinkwassernotversorgung, Trinkwasserspeicherung & Trinkwasserverteilung**
Markus Walter / Triwatechnik Geislingen

15 : 45 Uhr **Jetzt red I' – Offenes Diskussionsforum**

16 : 15 Uhr Ende der Veranstaltung



WASSER WIRD POLITISCH

Wasser galt lange Zeit als selbstverständlich verfügbar. Doch mit zunehmenden Trockenperioden, Nutzungskonflikten und regionalen Engpässen verändert sich der Blick auf die Ressource.

Fragen der Wasserverfügbarkeit betreffen längst nicht mehr nur Fachbehörden und Versorger. Sie erreichen die kommunale Politik, die Landwirtschaft, die Industrie und zunehmend auch die öffentliche Debatte. Wo unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, entstehen Zielkonflikte. Die Diskussion reicht von Bewässerung und Ressourcenschutz bis hin zu Infrastrukturinvestitionen und Versorgungssicherheit. Entscheidungen werden dadurch komplexer und erfordern belastbare Grundlagen statt kurzfristiger Einzelinteressen.

Die Wasserwirtschaft steht damit vor einer Aufgabe, die weit über technische Fragestellungen hinausgeht. Gefordert sind Kommunikation, Transparenz und die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zu einem tragfähigen Gesamtbild zusammenzuführen.

NACHGEDACHT.

02.12.2026
RÖTTEN-BACH



MODERATION
Bettina Zielbauer, Udo Dehne

08 : 30 Uhr	Empfang mit kleinem Frühstück
09 : 00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer / DVGW & HTI Gienger KG
09 : 15 Uhr	**Die neue Wasserknappheit in Deutschland – Realität statt Einzelfall** Uwe Ritzer / Süddeutsche Zeitung
10 : 00 Uhr	**Klimaresilienz der Wasserversorgung – Ergebnisse des Klimaresilienz-Index Wasser 2026** Sarah Schönberger / Wissenschaftskommunikation und Branchenentwicklung, OPÖ / DVGW e.V.
10 : 20 Uhr	Kaffeepause
10 : 45 Uhr	**Der Sommer 2026 – Lessons Learned** Dr. Mirjam Bergold / N-ergie Aktiengesellschaft
11 : 30 Uhr	**Trinkwasservernebler – Vorteile, Nachteile & Gefahren** Karin Gerhardy / Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung, Wasserversorgung / DVGW e.V.

12 : 00 Uhr Mittagspause

13 : 00 Uhr **Ressource Wasser – Landwirtschaft & Wasserversorgung im Spannungsfeld**
Patrick Scharl / Referent für Obst- und Gartenbau / Bayerischer Bauernverband

13 : 45 Uhr **Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes – Risikoanalyse der Leitungsgebundenen Trinkwasservers. & Anteilsfinanzierung**
Babett Biedermann / Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

14 : 30 Uhr **Europäische Produktzertifizierung Blei, Messing & Co – Auf was wir jetzt achten müssen**
Udo Dehne / DVGW Landesgruppe Bayern

15 : 00 Uhr **Praktische Umsetzung einer mobilen Trinkwassernotversorgung, Trinkwasserspeicherung & Trinkwasserverteilung**
Markus Walter / Triwatechnik Geislingen

15 : 45 Uhr **Jetzt red I' – Offenes Diskussionsforum**

16 : 15 Uhr Ende der Veranstaltung



VON MENSCH ZU MENSCH.

Digitale Werkzeuge und Künstliche Intelligenz erleichtern heute den Zugang zu Wissen in einer bisher ungekannten Geschwindigkeit. Informationen werden verfügbar, Zusammenhänge sichtbar und Entscheidungen besser vorbereitet. Was sie jedoch nicht ersetzen können, ist der persönliche Dialog zwischen Menschen, die Verantwortung tragen, Erfahrungen teilen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Die Fragen von morgen lassen sich nicht allein beantworten. Sie verlangen nach Wissen, Erfahrung und der Bereitschaft, voneinander zu lernen – auch in der Wasserwirtschaft.

Die FACHWELTEN BAYERN bieten, hier gemeinsam mit der DVGW-LANDESGRUPPE BAYERN, den Raum für den neutralen und fachübergreifenden Dialog. Nicht Produkte stehen im Mittelpunkt, sondern die Fragen und Themen, die unsere Zukunft prägen. Ziel ist es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, die sich im beruflichen Alltag zwar begegnen, sich jedoch nur selten die Zeit für einen offenen Austausch nehmen.

Entdecken Sie unser Angebot und bleiben Sie am Ball.

NACHGEDACHT.

NACHGEDACHT.

SICHER IST, WER VORBEREITET IST

Die Anforderungen an Planung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwassersystemen nehmen kontinuierlich zu. Europäische Regelwerke, neue Zertifizierungsverfahren und steigende Anforderungen an Dokumentation und Nachweisführung verändern die Rahmenbedingungen für Versorger, Planungsbüros und ausführende Unternehmen.

Gleichzeitig wächst die Bedeutung von Fragestellungen, die noch vor wenigen Jahren selten im Fokus standen. Risikoanalysen, der Schutz kritischer Infrastrukturen und die Vorbereitung auf außergewöhnliche Versorgungslagen werden zunehmend zu festen Bestandteilen einer verantwortungsvollen Organisations- und Betriebsführung.

Wer Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten will, muss technische Entwicklungen, regulatorische Anforderungen und organisatorische Prozesse gemeinsam betrachten. Belastbare Strukturen entstehen nicht erst in der Krise, sondern durch vorausschauende Planung und konsequente Vorbereitung.



ANMELDUNG.

JETZT GLEICH ANMELDEN.

Sie können sich ganz bequem auf unserer Website unter www.fachwelten-bayern.de/veranstaltungen zur Veranstaltung anmelden – oder den QR-Codes scannen, dann kommen Sie direkt zur Anmeldeseite. Alternativ bitte das Formular (rechte Seite) ausfüllen und an uns schicken: kontakt@fachwelten-bayern.de

Anmeldung Trinkwassertag
01.12.2026 | Markt Schwaben

Anmeldung Trinkwassertag
02.12.2026 | Röttenbach

KOSTEN Das Tagesticket kostet 249, – EUR zzgl. MwSt. | 219, – EUR zzgl. MwSt. für DVGW-Mitglieder.

FRAGEN Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Mike Müller, Tel. +49 9172 6665-302.

Die Veranstaltung ist mit 7,25 ingenieurtechnischen Zeiteinheiten bei der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau als Fortbildung anerkannt.

ANFAHRT

Fachwelten Bayern | HTI Gienger KG | Poinger Straße 4 | 85570 Markt Schwaben
Fachwelten Bayern | HTI Gienger KG | Am Handelszentrum 1 | 91187 Röttenbach

ANMELDUNG | ANMELDESCHLUSS 00.00.2026

◯ 12. Trinkwassertage | 01.12.2026 | Markt Schwaben | 08:30 – 16:15 Uhr

◯ 12. Trinkwassertage | 02.12.2026 | Röttenbach | 08:30 – 16:15 Uhr

Mit Ihrer Antwort sind Sie verbindlich für diese Veranstaltung angemeldet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben, oder einer Stornierung mit weniger als 2 Tagen vor der Veranstaltung, stellen wir Ihnen 40, – Euro (netto) in Rechnung. Ein Ersatzteilnehmer kann kostenlos benannt werden.

Firma	Name	Vorname
PLZ / Ort	Straße	Hausnummer
Telefon	Kundennummer	E-Mail
Datum	Unterschrift	

FACHWELTEN BAYERN
c/o HTI Gienger KG • Poinger Straße 4 • 85570 Markt Schwaben • Tel: +49 (0) 8121 / 44 883
kontakt@fachwelten-bayern.de • fachwelten-bayern.de